



**Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing**  
zur Behandlung in der Sitzung am 4. Dezember 2018

**Prüfung der Abrissgenehmigung Wohnanlage Nimmerfallstraße**

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, zu prüfen, ob die der GBW erteilte Abrissgenehmigung für die Wohnanlage Nimmerfallstraße 60-76 rechtmäßig ist oder ggf. zurückgenommen werden muss.

**Begründung:**

Die GBW hat dem BA 21 bereits vor längerem Planungen zur Sanierung und Nachverdichtung der Wohnanlage vorgestellt. Grundsätzlich sind die vorhandenen Wohnungen in einem teilweise sehr schlechten Zustand und gehören dringend saniert. Für die Mieter jedoch muss eine sozial verträgliche Lösung gefunden werden.

Gemäß Mitteilung des Mietervereins München besteht aufgrund eines aktuellen Gerichtsurteils Hoffnung für die GBW-Mieter in der Nimmerfallstraße. Die GBW will, so der Mieterverein „den ganzen Häuserblock mit 75 Wohneinheiten abreißen und neue, teure Wohnungen bauen. Die Mieter hätten kein Recht auf Ersatzwohnungen.“ Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Wohnungen der BayernLB wurde im Jahr 2013 Altmietern allerdings ein Kündigungsschutz auf 10 Jahre zugesichert. Gemäß einem BGH-Urteil vom 14.11.2018 gilt dieser Kündigungsschutz auch dann, wenn er zwar nicht im Mietvertrag, aber in einer Sozialcharta festgeschrieben ist. Ein Abriss sei daher unter Zurechnung der Kündigungsfrist ohne Einwilligung der Mieter erst 2024 möglich. (siehe: [www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de))

Pasing - Obermenzing, den 25.11.2018

Frieder Vogelsgesang  
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl  
Stellv. BA-Vorsitzende

Sven Wackermann  
Stellv. Fraktionssprecher